

Bauen & Wohnen

Aktuelle Themen, Tipps und Trends: Für Haus und Garten, Profis und Heimwerker, Architektur, Baufinanzierung, Einrichtung und Energie.

Bauvorteile durch grüne Dächer

Dachbegrünungen tragen auch zum Hochwasserschutz bei

(djd). Starke Regenfälle und in der Folge Überschwemmungen sind in vielen Städten Deutschlands keine Seltenheit mehr. Die Folgen des letzten großen Hochwassers an Elbe und Donau im Frühsommer 2013 spüren die Menschen teilweise heute noch. Eine Möglichkeit, diesen Naturereignissen entgegenzutreten und damit auch das Leben an Flüssen wieder sicherer zu machen, ist eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung. Eine solche setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Eine zentrale Rolle sollten dabei Dachbegrünungen spielen. Denn sie können abfließendes Regenwasser zurückhalten, welches die vorhandene Kanalisation andernfalls überlaufen lassen würde.

Zusätzlicher Lebensraum

Es gibt zwei Arten der Dachbegrünung: die extensive und die intensive. Profis sprechen von Extensivbegrünung, wenn die bepflanzten Dächer vom Bewohner nicht als Garten oder Terrasse genutzt werden. Carports oder Garagendächer sind dafür Beispiele. Die Gewächse, zum Beispiel Steingartenpflanzen oder Kräuter, sind meist klein. Sie kommen

mit wenig Wasser aus und vertragen auch den Frost im Winter. Die intensiven Dachbegrünungen dagegen sind begehbare Dachgärten und Dachterrassen. Sie werden als erweiterter Lebens- und Erholungsraum genutzt und bestehen daher zum großen Teil aus Pflanzen, die auch im normalen Garten vorkommen, unter anderem Stauden, Rasen, Sträucher und Kleinbäume. Beide Begrünungsvarianten haben sowohl bauliche und wirtschaftliche als auch ökologische Vorteile. Genaueres können Interessierte unter www.optigruen.de nachlesen.

Bauliche Vorteile

Ein Grünaufbau schützt die Dachabdichtung vor Wind, Hagel und Extremtemperaturen. Die Lebensdauer der Abdichtung kann so verdoppelt werden, Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten fallen dadurch für den Bauherren erst viele Jahre später an als bei unbepflanzten Dächern. Zudem dämmt die Dachbegrünung im Winter das Dach. Im Sommer dient sie als Hitzeschutz. So hilft ein Grünaufbau wie der von Optigrün als natürliche Klimaanlage beim Energiesparen.

Ökologische Vorteile

Das Kleinklima eines Gebäudes wird verbessert, denn durch die Pflanzen auf dem Dach kommt es zu einer guten Kühlung und Luftbefeuchtung. Zudem bindet das Grün umweltschädliches CO₂ und fungiert als natürlicher Feinstaubfilter. Weiterhin dienen begrünte Dächer als Lebensraum für viele Kleintiere und Insekten. Das ist gerade in eng bebauten Städten wichtig, damit auch diese Lebewesen ein Rückzugsgebiet finden.

Wirtschaftliche Vorteile

In vielen Gemeinden Deutschlands gibt es bereits die gesplittete Abwassergebühr. Dabei werden Schmutzwasser, solches aus Toilette und Dusche, und Niederschlagswasser, also der ablaufende Regen vom Dach, getrennt veranlagt. Die Höhe der Schmutzwassergebühr richtet sich nach dem Trinkwasserverbrauch. Wie viele Abgaben man für das Niederschlagswasser leisten muss, richtet sich nach der Größe der versiegelten Flächen auf dem Grundstück. Hier kommt die Dachbegrünung ins Spiel, denn bepflanzte Dächer oder Carports werden im Gegensatz zu unbepflanzten Bauten nicht als versiegelte Fläche berechnet und erhöhen somit die Abgaben nicht. Sie wirken vielmehr als Wasserspeicher und Abflussminderer, denn das Regenwasser wird vom Gründachaufbau aufgenommen und nur die Überschussmengen verzögert in die Regenrinne abgegeben. Dadurch wird das Kanalisationssystem merklich entlastet. Das ist vorsorglicher Hochwasserschutz. Dachbegrünungen sollten aus diesen Gründen heute bei der Planung eines neuen Wohnhauses oder -gebiets dazugehören. Das ist nicht allein die Aufgabe großer Baufirmen. Auch Selberbauer können ihren Teil beitragen und ihr eigenes Garagendach bepflanzen. Unter www.dachbegruenung24.de gibt es viele Informationen und die notwendigen Komplettsets. Grundsätzlich können sowohl Flach- als auch Schrägdächer begrünt werden.



Wo viel gebaut wird, sollten Dachbegrünungen in die Planungen einbezogen werden. Foto: djd/Optigrün

IHR FACHMANN RUND UMS FENSTER

- ROLLLADEN
- MARKISEN
- FENSTER & TÜREN
- JALOUSIEN
- TERRASSEN-DÄCHER

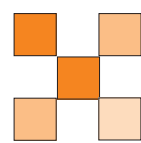
SCHATTEN MEISTER
BAUELEMENTE

Unterschleißheim · Hr. Jalsevec · Tel. 089 - 370 666 18

Pflanzen, Photovoltaik und Marmelade

(djd). Umweltbewusste Bauherren wünschen sich oft eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, um saubere Energie produzieren zu können. Eine solche Anlage schließt eine Dachbegrünung keinesfalls aus. Vielmehr wird die Effektivität der Photovoltaikanlage durch die Kühlleistung der Begrünung erhöht. Wer noch mehr Wert auf umweltfreundliches Verhalten legt, kann auf dem

Dach gleich neben der Photovoltaikanlage seine eigenen Beeren ziehen und daraus Marmelade kochen - „Urban Farming“ nennt sich das. So bereits geschehen in Radolfzell am Bodensee. Hier wachsen Johannis-, Stachel-, Josta- und Erdbeeren auf einem Dach. Informationen über dieses Projekt bietet der Dachbegrünungs-Spezialist Optigrün unter marmelade@optigruen.de.



CHRISTIAN HEMPEL

Fliesenfachbetrieb • Fugensanierung

■ Fliesenarbeiten ■ Maurer- und Verputzarbeiten

Kiebitzstr. 1 • 85716 Unterschleißheim
Tel.: 0 89/35 38 98 45 • Mobil: 01 74/24 36 874
fliesen-hempel@web.de

Ihr zuverlässiger Partner für Renovierungen im Haus



Fußbodentechnik Felkel

Ihr Fachmann für Parkett-, Laminat- und Designbeläge. Innungsfachbetrieb mit eigener Parkettausstellung übernimmt gerne Ihre Bodenbelagsarbeiten.

FTF Fußbodentechnik Felkel

Sportplatzstraße 54, 85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 60 31 04, Mobil: 0173/5 65 42 97
www.fussbodentechnikfelkel.de, www.weitzer-parkett.com

Meisterbetrieb für

- ★ Polsterei
- ★ Wandbespannungen
- ★ Bodenbeläge
- ★ Sonnenschutz
- ★ Gardinen
- ★ Markisen
- ★ Tapezieren
- ★ Möbel- und Deko-Stoffe

Adam Strobl Raumausstattung

Inh. Adolf Strobl
Heimgartenstraße 46
85716 Unterschleißheim
Tel. und Fax 089/3105212
www.Adam-Strobl-Raumausstattung.de



Fachbetrieb der
Raumausstatter-
und Sattler-Innung

Jahreshauptversammlung des VdK Lohhof-Unterschleißheim

Der VdK Lohhof-Unterschleißheim, der größte Sozialverband am Ort, veranstaltete Mitte Februar seine Jahreshauptversammlung.

Im Vordergrund standen Personaländerungen des Vorstands, wovon die Markanteste die Neubestellung eines neuen Kassiers ist: Ali-Reza Mayer, Diplomkaufmann und schon seit einigen Jahren VdK-Mitglied, übernahm mit Wirkung zum 1.1. die Amtsgeschäfte von Vorgänger Dr. Ulrich Zißler, der den Posten umzugsbedingt zur Verfügung stellte. Ali-Reza Mayer stellte sich bei den Anwesenden vor und erklärte bei dieser Gelegenheit, woher sein Name stammt (seine Mutter ist aus Persien, er selbst ist in Teheran geboren, sein Vater ist Deutscher).

Da der Behinderten- und Nichtbehinderten Gruppentreff seit letztem Jahr endgültig zum VdK-Ortsverband gehört, müssen auch zwei Mitglieder des Organisations-Teams dem Vorstand angehören. Infolgedessen wurden Irmgard Mayerhofer und Johann Kopp zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt. Irmgard Mayerhofer betreut gemeinsam mit der Vorsitzenden Johanna Krimmer seit 27 Jahren den Gruppentreff und führt dort die Kasse. Hans Kopp ist ohnehin schon länger sowohl beim Gruppentreff wie beim Ortsverband „die gute Seele“ und sorgt für allerlei handwerkliche Tätigkeiten in der Vorbereitung.

Im zweiten Teil der Sitzung war Angelika Keller vom Haus am Valentinspark mit ihren Kolleginnen Frau Macker und Frau Guhs zu Gast. In einem informativen Vortrag stellten sie die ambulante Tagespflege vor, die ein Bindeglied zwischen der vollstationären Pflege und einer Pflege zu Hause darstellt. Erst kürzlich konnte mit Hilfe der Stadt Unterschleißheim die Tagespflege in Unter-

schleißheim erhalten bleiben und verschafft Angehörigen stundenweise Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Pflegeaufgabe. „Einen Angehörigen zu Hause zu pflegen ist eine hohe Belastung für die Angehörigen, da können einige Stunden bereits eine große Entlastung bedeuten, die unter Umständen dazu beiträgt, dass die pflegebedürftigen Angehörigen länger zu Hause wohnen bleiben können“, so der stellvertretende Ortsvorsitzende und 2. Bürgermeister der Stadt Unterschleißheim Stefan Krimmer, der sich bei dem Team vom Haus am Valentinspark für diese Arbeit bedankte.

Der VdK-Ortsverband Lohhof-Unterschleißheim geht mit einem gut aufgestellten Team ins neue Jahr. Auch die Mitglieder sind beim VdK immer mit viel Interesse dabei. „Ich freue mich immer, wenn so viele Leute kommen“, äußerte die Vorsitzende Johanna Krimmer, die dieses Jahr ihre nunmehr 19. Jahreshauptversammlung leitete.

Lorena C. Allwein, M.A.

Schriftführerin VdK Lohhof-Unterschleißheim

TSV Schleißheim

Selbstverteidigungs-Kurs von Frau für Frau und Polizeikurs für Zivilcourage

Die Taekwondo-Abteilung des TSV Schleißheim bietet ab April einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren an. In diesem mehrwöchigen Kurs werden die Grundlagen der Selbstverteidigung vermittelt. Unter dem Motto „Wir sind keine Opfer!“ lernen die Teilnehmerin-

nen in vielen Übungen, ihre Körpersprache und ihre Stimme zielorientiert einzusetzen und so ihr Selbstvertrauen zu stärken. Einfache, aber effektive Selbstverteidigungstechniken werden eingeübt und trainiert. Außerdem wird auf die „Kunst“ des richtigen Fallens eingegangen. Bequeme Alltagskleidung bzw. ein Trainingsanzug und Hallenschuhe bzw. Socken sind für diesen Kurs ausreichend, da hier nicht der sportliche Aspekt im Vordergrund steht.

Der Kurs findet an 10 Abenden statt, jeweils donnerstags von 19:00–20:30 Uhr. Geleitet wird er von Karin Pleger, 3. Dan Taekwondo, Trainerin beim TSV Schleißheim. Mindestteilnehmerzahl: 8, maximal 12 Teilnehmerinnen. Keine Altersbegrenzung nach oben. Trainingsort: Halle am Hallenbad in Oberschleißheim. Kosten: 50,- € inkl. Versicherung der Teilnehmer.

Anmeldung bis 20. März 2016 unter Tel.: 089-37488976 oder svkurs.tsv@gmail.com.

Kostenloser Zivilcourage-Kurs

Unabhängig davon bietet die Polizei die Möglichkeit, an einem Polizeikurs für Zivilcourage teilzunehmen, der als gesonderte Veranstaltung von der Polizeiinspektion 48 Oberschleißheim angeboten wird. Bei dem Polizeikurs handelt es sich um keinen Selbstverteidigungskurs.

Der Kurs hat vielmehr das Ziel, Wissen zu vermitteln, wie man Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen kann, wie man sich verhalten sollte und wie man sich und anderen helfen kann. Er soll zur Selbstbehauptung ermutigen und die Selbstsicherheit stärken. Daneben werden auch die rechtlichen Grundlagen der Notwehr/Nothilfe erläutert. Dieser Kurs ist kostenlos und dauert ca. 3–4 Stunden. Voraussichtlicher Termin: 27.4.2016 von 17:00 - ca. 21.00 Uhr.

Horst Wolf

Pressewart TSV Schleißheim

Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim

Informationsabend für die Neuaufnahme zum Schuljahr 2016/2017

Montag, 14. März 2016, 19.00 Uhr
Aula des Carl-Orff-Gymnasiums

Bei dieser Elternversammlung werden alle notwendigen Informationen,

- insbesondere über den Bildungsweg des Gymnasiums
- über die Voraussetzungen des Übertritts
- und über das Aufnahmeverfahren

gegeben.

Die Eltern werden spezifische Projekte und Ansprechpartner des Carl-Orff-Gymnasiums kennenlernen:

Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung
Tutorenprogramm HELP ME (Einzel- und Gruppenförderung)
Jugendsozialarbeit
Schulleitung, Schulpsychologin und Beratungslehrerin

Ihre Kinder, unsere zukünftigen Schüler, sind besonders herzlich eingeladen.

Sie werden Gelegenheit haben, einige Lehrkräfte kennenzulernen, die nächstes Jahr voraussichtlich in den 5. Klassen unterrichten, und sie werden einige Schwerpunkte des Schullebens sehen. Mit freundlichen Grüßen

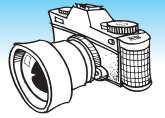
OStD Andreas Hautmann
Schulleiter



V.l.n.r.: Sascha Allwein (Fahnenträger), Stefan Krimmer (Stv. Ortsvorsitzender), Frau Guhs, Frau Macker und Frau Keller vom Haus am Valentinspark, Lorena Allwein (Schriftführerin), Irmgard Mayerhofer (Vertreterin des Gruppentreffs), Siegfried Albert (Beisitzer Behinderte), Johann Kopp (Techn. Berater), Anna Ausfelder (Frauenbeauftragte), Ali-Reza Mayer (Kassier), Andreas Preuß (Vertreter Inklusions-Disco)



Schleißheimer Bilderbogen



Raiffeisen Galerie zeigt Wenbans München-Radierungen

(MF) – Rund 20 Radierungen von München im 19. Jahrhundert zieren die Raiffeisen Galerie an der Bezirksstraße in Unterschleißheim. Die filigranen Werke von Sion Longley Wenban zeigen das Oktoberfest von einst, die Flößer an der Isar, die Geselligkeit im Tivoli sowie Passanten, Fuhrwerke und Gebäude an Münchner Plätzen. Bei Wenban stehen nie die Menschen im Vordergrund, denn der Künstler konnte laut Ortschronist Wolfgang Christoph „alles sehr gut zeichnen, nur keine Menschen. Das wurde nichts.“

Die Stiftung der Raiffeisenbank München-Nord eG hat einen Teil von Wolfgang Christophs Wenban-Sammlung erworben und mit ihm diese zweite Wenban-Ausstellung zusammengestellt. „Unser Antrieb ist der Erhalt kultureller und historischer Werke, die wir als Zeitzeugen vergangener Tage und als Bereicherung für unsere Gesellschaft sehen“, so Stiftungsvorstand Sebastian Dienelt bei der Vernissage. Die Leiterin des städtischen Kulturamtes Forum, Daniela Benker, nannte die Wenban-Sammlung der Bank die wohl bedeutendste private Sammlung in Unterschleißheim. Besichtigungen der Ausstellung sind für Gruppen bis Mitte März mit Anmeldung (089/310003-1022) möglich. In den Genuss der Werke sollen auch Schulen kommen.



Miteinander mit Flüchtlingen bringt „Lerneffekt für uns alle“

(MF) – Eine positive Bilanz für 2015 zog die KJR-Freizeitstätte Planet ‚O‘ in Oberschleißheim. Highlights waren die Ferienfahrt nach Königsdorf, das Sommerfest, ein tierischer Nachmittag, Dialoge, Themenabende sowie das Stück „Asyl-Dialoge“ mit der Bühne für Menschenrechte. Hausaufgabenhilfe, Ferienaktionen, Mobile Jugendarbeit, Kinderprogramm und Offener Treff in der Jugendarbeit sind weitere Angebote. Beim Spendenprojekt „Familien in Not – Oberschleißheim hilft Oberschleißheimern“ wurden seit 2009 über 72.900 Euro gesammelt und mit gut 47.700 Euro konnte bereits vielen Familien geholfen werden. Schirmherr und Bürgermeister Christian Kuchlbauer, Pfarrer Ulrich Kampe und Planet-‚O‘-Leiter Deniz Dadli peilen nun die 100.000-Euro-Spendenmarke an.

Großen Raum nahm 2015 auch die Arbeit mit Flüchtlingen ein. Ob Fastenbrechen, Tierpark-Ausflug, Grillen oder Fußballspielen – die jungen, vor allem aus Syrien und Afghanistan stammenden Flüchtlinge waren mit von der Partie. Was für die Planet-‚O‘-Stammgäste selbstverständlich ist, wie etwa ein Kickertisch oder die Nutzung einer Sporthalle mitsamt Technik, ist für die Flüchtlinge neu. „Es wird alles hinterfragt, es kommt zu Begegnungen und zu einer Wertschätzung der Dinge“, so Deniz Dadli. „Umgekehrt finden unsere Jugendlichen in den Flüchtlingen interessante Interviewpartner“, mit denen auch über Kriege und Flucht gesprochen werde. Das Miteinander mit den Flüchtlingen bringt laut Dadli „einen Lerneffekt für uns alle“.



STADTBIBLIOTHEK für jeden Kopf das richtige Buch

Lesefutter
horbar eBook-Leser
Literaturkenner & Reiseführer
Schmokerfreunde & Leser
Prepaid-Angebot & Hörer Zuhörer Vordenker
Bestseller, Traumer, Wissensdurstige
Schöngeister, Horizont Vielfalt

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Rathausplatz 1 Unterschleißheim
www.stadtbibliothek-unterschleissheim.de

Fans von Herbert Becke strömten zur Vernissage

(MF) – „Ich bin bekennender Becke-Fan“, erklärte Bürgermeister Christoph Böck und derer gab es viele bei der Vernissage im Bürgerhaus Unterschleißheim. Auch Unterschleißheims Altbürgermeister Rolf Zeitler und Altbürgermeisterin Elisabeth Ziegler aus Oberschleißheim wollten die Fotografien von Herbert Becke, dem ehemaligen Leiter der VHS im Norden des Landkreises München, sehen und der Fotojournalist Heiner Hennings führte in die Ausstellung „40 Jahre im Rahmen“ ein.

Der Bob-Sport seines Sohnes und die Prominenz der VHS-Kulturdonnerstage in Garching gehören ebenso zu den Exponaten wie aktuelle Fotos. „Wenn Herbert Becke auf dem Boden liegt, ist das nicht das Ende“, sagte Böck, denn so fotografierte der mehrfach geehrte Herbert Becke München von unten.

Es ist kein Zufall, dass etwa 110 Bilder aus 40 Jahren Fotografie von Herbert Becke in Unterschleißheim gezeigt werden (bis 13.3.). „Ich habe vor 40 Jahren in einem acht Quadratmeter gro-

ßen Büro an der Lilien-/Raiffeisenstraße als VHS-Leiter angefangen“, so Becke. Vom ersten Gehalt kaufte er sich eine Kamera, machte die Fotografie zum Markenzeichen der VHS und fügte weitere hinzu, wie politische Veranstaltungen und den 30 Jahre begeisternden KuDo mit über 300 Kabarettisten.

Mit der Ausstellung „schließt sich für mich der fotografische Kreis und der VHS-Kreis“, so Becke. Beim Blick auf die Fotos fällt ihm auf „wie sich der Blick und auch die Fotografie verändert hat und manche alte Bilder sind heute noch faszinierend.“ Bürgermeister Christoph Böck betonte, dass Herbert Becke „die Kulturlandschaft des Münchner Nordens geprägt hat und Spuren hinterlässt, die noch lange nachwirken“.



Für jeden Kopf das richtige Buch

Stadtbibliothek Unterschleißheim



LESETIPP

Izaguirre, Marian: Als die Träume noch uns gehörten. – Fischer Krüger, 2015
413 Seiten

Madrid 1951: Lola und Matias kommen mehr schlecht als recht mit ihrer kleinen Buchhandlung über die Runden, als eines Tages ein rätselhaftes

Buch im Regal auftaucht. Fasziniert von der Geschichte einer unehelichen Tochter des Herzogs von Ashford stellt Matias das Buch ins Schaufenster – aufgeschlagen auf der ersten Seite, sodass alle Fußgänger es lesen können. Doch lediglich eine ältere Engländerin scheint Interesse an dem Roman zu zeigen. Langsam entwickelt sich eine außergewöhnliche Beziehung zwischen diesen drei Personen. In zwei parallelen Erzählsträngen beschreibt Izaguirre das Schicksal ihrer Protagonisten. Dabei entführt sie den Leser in die Zeit des Franco-Regimes nach Spanien und in die wilden 20er Jahre des 20. Jahrhunderts, als Paris ein Zentrum der intellektuellen war.

Lust auf mehr?

Besuchen Sie unsere Homepage

www.stadtbibliothek-unterschleissheim.de

Schirmützel für schlaue Strategen

(MF) – Groß und Klein lieferten sich ein Schach-Schirmützel im Bürgerzentrum Oberschleißheim und erwiesen sich an zwei Nachmittagen als ausdauernde Turnierspieler. Entstanden ist die Idee des Schachmützels im Schachtreff des „Wir“-Ladens, „um sich miteinander zu messen“, so Ingrid Lindbüchl von der Agenda-Projektgruppe Kinder und Jugend, die zum Schachspieler-Gefecht für schlaue Strategen eingeladen hatte. Nach einer erfolgreichen Premiere folgte nun das zweite Schachmützel und wieder war man bei diesem Schachkampf konzentriert bei der Sache, um die bestmögliche Wertung einzuheimsen. Ein Wiedersehen der Schachspieler gibt es bestimmt beim regelmäßigen Schachtreff jeden Mittwoch von 17 bis 21 Uhr im „Wir“-Laden am Stutenanger 6.



Vielfältige Einblicke des „Wir“-Künstlertreffs

(MF) – „Seit über 100 Jahren ist Oberschleißheim ein Anziehungspunkt für Künstler“, erklärte Bürgermeister Christian Kuchlbauer bei der Vernissage. Nun lockten die „Einblicke“ des Künstlertreffs „Wir machen Kunst“ des „Wir“-Quartiersladens der Sozialen Stadt Parksiedlung eine große Schar Besucher ins Bürgerzentrum. Bis zum 6.3. können die Werke von Kseniya Vukovinski, Markus Lindinger, Theresia Maier und Josef Diepold bewundert werden.

Soziale-Stadt-Leiter Tilo Klöck betonte, dass die Exponate „Kunst für den Dialog“ seien. Mit den Werken wolle man „einladen, zeigen, teilen, mitteilen und etwas weiterentwickeln – das ist Dialog“. Die Künstler müssten im schnelllebigen, digitalen Alltag „Zeit, Raum, Inspiration und die Gelegenheit für ihr künstlerisches Schaffen suchen und finden“. Heraus kommen dann „Selbstporträts statt Selfies“, experimentelle und traditionelle Arbeiten, Collagen und gemaltes Neues, das aus Erinnerungen entstand. Farben, Staffelei und Tulpen-Stillleben gaben bei der Vernissage Einblick in die Werkstatt eines Künstlers und die „Wir“-Werkstatt sei laut Tilo Klöck eine „Werkstatt mit Zukunft“.



www.druck-zimmermann.de • info@landkreis-anzeiger.de

Angebote gültig von Montag, 07. 03. bis Mittwoch, 09. 03. 2016

V-MARKT

einfach besser e

NEU V-Markt Newsletter: Anmeldung unter v-markt.de/newsletter



Münchens größte Verbr

Geräucherte Schälrippchen

100 g



0,49

Rinder-Hochrippe

ohne Bein, vom Deutschen Jungbull

100 g



0,79

Hubertus- und Wacholder-Karree

unter 5 % Fett

100 g



1,09*

Krakauer im Ring

deftig, würzig, laktosefrei

100 g



0,89

Knackfrische Schüblinge

über Buchenholz geräuchert

100 g



0,69*

Bierschinken

geschnitten

100 g



0,89*

Frisch aus der Käsetheke:

Bergader Bergbauern Käse

nussig-mild, laktosefrei, 48% Fett i. Tr.

100 g



1.49 Sie sparen -20%

1,19

Frisch aus dem Brothaus:

Schweizer Brot

je 1 kg



2,40

Käse-Mozzarella-Brille

je Stück



1.30 Sie sparen -23%

1,00

Whiskas Multipack

Katzennahrung, nass, je 12 x 100-g-Portionsbeutel 1 kg = 2.49



3.45 Sie sparen -13%

2,99

Orchideenglasgefäß Twirl

mit raffiniertem Effekt durch lebhaftes Maserung, in vier verschiedenen Pastell-Farbvarianten erhältlich, Ø 17 cm



5.99 Sie sparen -25%

4,49

Frühjahrs- und Ostertischwäsche

verschiedene M



Deckchen rund

1,95

Filialen: V-Markt München • Balanstraße 50 • 81541 München-Ost • Tel. 0 89 / 4 13 09 50 • V-M